

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 31 (1913)
Heft: 112

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 8
2^{tes} Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Ports
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 8
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
en s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Redaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VÖGLER

Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VÖGLER

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Die Produktionskraft Rumäniens und die Geschäftslage. — Metallmarkt. — Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das Bezirksgericht St. Gallen hat am 28. Februar 1913 die Einleitung des Amortisationsverfahrens über die Sparkassascheine der St. Gallischen Kantonalbank Nr. 146016, Fr. 1000, vom 26. Juni 1905, auf Frau Wwe. Regina Segmüller, und Nr. 139262, Fr. 400, vom 14. Mai 1904, auf Gottlieb Segmüller, beschlossen.

Der oder die Inhaber dieser Scheine werden aufgefordert, sie binnen drei Jahren, von der erstmaligen Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, dem Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzulegen, andernfalls sie kraftlos erklärt würden. (W 67^a)

St. Gallen, 28. Februar 1913.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat am 31. März 1913 die Einleitung des Amortisationsverfahrens über den Sparschein der St. Gallischen Kantonalbank Nr. 107964 vom 21. Oktober 1898 auf Christian Zambühl, Rorschach, beschlossen.

Der allfällige Inhaber dieses Sparscheines wird aufgefordert, ihn binnen drei Jahren von der erstmaligen Auskündigung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an dem Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, andernfalls er kraftlos erklärt wird. (W 97^a)

St. Gallen, den 31. März 1913.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Die Amortisation der auf den Inhaber lautenden Obligation der Baster Kantonalbank in Basel Nr. 10,308 über Fr. 1000 vom 7. Dezember 1901, zu 4% verzinslich, mit Coupons vom 31. Dezember 1912 u. ff. wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel Stadt vom 2. April 1913 wird der allfällige Inhaber dieses Titels aufgefordert, ihn innert drei Jahren, also bis Mittwoch, den 5. April 1916, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst würde der Titel nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt. (W 102^a)

Basel, den 5. April 1913.

Zivilgerichtsschreiberei.

Nach Angaben des Gesuchstellers ist ohne Tilgungsabsicht vernichtet worden:

Schuldbrief vom 7. Juni 1889, auf Nr. 163 Langplatz, Grundbuch Willerszell-Einsiedeln, Fr. 2000.

Der allfällige Inhaber dieses Grundplandtitels wird hiemit aufgefordert, sich bis zum 26. April 1914 beim Bezirksgericht Einsiedeln zu melden, andernfalls der Titel für kraftlos erklärt wird. (W 123^a)

Einsiedeln, den 16. April 1913.

Für das Bezirksgericht Einsiedeln:

Aug. Bettischart, Landschreiber.

Es wird vermisst:

Altgült-Auszug von Fr. 714.29, haftend auf Franz Josef Hubers Heimwesen Abüh, St. Nicklausen; Gemeinde Kerns, und errichtet den 25. Juni 1833, Vorgang: Fr. 8616.19, in gleichen Rechten: Fr. 714.28.

Der allfällige derzeitige Inhaber dieser Altgült wird an hand von Art. 870 Z. G. B. und Art. 45 des E. G. hiezu aufgefordert, dieselbe binnen Frist eines Jahres, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, unterfertigte Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlos-erklärung genannten Werttitels erfolgt. (W 119^a)

Sarnen, den 23. April 1913.

Der Kantonsgerichtspräsident: Seiler.

Le président du tribunal de la Glâne somme les détenteurs inconnus du titre ci-après, d'avoir à le produire, dans un délai de six semaines au greffe du tribunal de la Glâne, à Romont, faute de quoi l'annulation en sera prononcée:

Livret d'épargne n° 25936, en faveur de Nigéle Bosson, née Aubert, à Chavannes-les-Forts, contre la Banque de l'Etat de Fribourg, du capital de Fr. 80.

Romont, le 29 avril 1913.

Le président du tribunal de la Glâne: R. Chatton.

Tribunal de première instance de Genève

Troisième insertion

Par jugement du 26 août 1912, le tribunal de première instance de Genève a ordonné au détenteur inconnu de la police d'assurance vie, n° 9555, au capital de fr. 5000, souscrit le 7 juin 1887, par Paul Juillerat, auprès de la compagnie d'assurances «La Genevoise», de la produire et de la déposer au greffe du dit tribunal, dans le délai de trois mois, à partir de la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. I. III. (W 83^a)

R. Michaud, commis-greffier.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1913. 30. April. Der Inhaber der Firma Strahm, Bankagentur in Bern (S. H. A. B. Nr. 198 vom 1. August 1910, pag. 1381) erteilt Prokura an seine Ehefrau Elisabeth Strahm, geb. v. Gunten, von und in Bern.

Wirtschaft. — 30. April. Die Firma Gottfr. Anderegg-Barkhard, Wirtschaft z. Thurm, in Bern (S. H. A. B. Nr. 450 vom 12. April 1904, pag. 597), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Biel

Wein und Spirituosen, etc. — 30. April. Die Firma Eugène Steiner, Wein- und Spirituosenhandlung, Likör- und Limonadenfabrik, in Biel (S. H. A. B. Nr. 149 vom 11. April 1904), wird infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzugs von Biel gelöscht.

Radanstalt, etc. — 30. April. Die Firma C. Basel-Schaltenbrand, patentierter Massens, Pedicure und Betrieb des Zentralbades, in Biel (S. H. A. B. Nr. 139 vom 1. Juni 1908), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzugs von Biel erloschen.

30. April. Inhaber der Firma H. Mäder-Schweikert „Centralbad“ in Biel ist Johann Rudolf Mäder, von Zürich, in Biel. Betrieb des Zentralbades in Biel. Untergasse Nr. 24 und Kanalgasse Nr. 23.

Bureau Nidau

Gasthof. — 30. April. Die Firma Fr. Baumann in Nidau (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1912, pag. 2) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1913. 28. April. Unter der Firma Milchverwertungsgenossenschaft Wollerau & Umgebung hat sich unterm 22. Oktober 1912 eine Genossenschaft mit Sitz in Wollerau gebildet. Sie bezweckt die bestmögliche Verwertung der Milch durch Errichtung und Unterhalt einer Milchverwertungsstelle (Käserei), Verkauf der Milch, sowie zur Verarbeitung an einen oder eventuell mehrere Abnehmer, oder zum Detailverkauf am Ort oder zur Abfuhr. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später vom Vorstände, bezw. von der Generalversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft geht auch ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes, resp. den oder die Liegenschaftsbesitzer über. Mitglieder haben die Pflicht, ihren Nachfolgern im Liegenschaftsbesitz, sowie auch Pächtern, Verwaltern, etc. den Beitritt zur Genossenschaft, bezw. die Milchlieferung zur Pflicht und zur Vertragsbedingung zu machen. In der Weise neu eintretende Milchlieferanten haben kein Eintrittsgeld zu bezahlen. Die übrigen neu eintretenden Mitglieder haben eine Eintrittsgeldgebühr zu entrichten, welche von der Hauptversammlung festgesetzt wird und sich nach den Gründungskosten und eventuell anderen ausserordentlichen Auslagen der Genossenschaft richtet. Jedes Mitglied partizipiert am Genossenschaftsvermögen und an den daberigen Einrichtungen, gemäss der Beitragspflicht. Der Austritt erfolgt durch Tod, Wegzug, Zahlungsunfähigkeit, Ausschluss oder freiwilligen Austritt. Letzterer kann jeweilen nur auf Ablauf des Milchlieferungsvertrages geschehen und ist zwei Monate vorher dem Vorstände schriftlich anzuzeigen. Bei Austritt oder Ausschluss steht dem Betreffenden kein Anspruchsrecht am eventuellen Genossenschaftsvermögen und bezüglich den Einrichtungen zu. Dagegen sind sie für allfällige Passiven haftbar und haben beim Austritt ihre Quote gemäss statutarischer Berechnung zu entrichten. Das zur Erreichung der Gesellschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft: a. durch Eintrittsgeld; b. durch Beiträge pro Mitglied oder nach Viehstand, sowie durch Erlösung von Anteilscheinen; c. durch Abzüge an der Milchzahlung; d. durch Darlehen; e. durch Bussen und Auslösungen. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 10. Die Erlösung von Anteilscheinen erfolgt nach Generalversammlungsbeschluss, desgleichen die Abzüge an der Milchzahlung. Die Haftbarkeit der Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist eine unbeschränkte, d. h. sämtliche Mitglieder haften solidarisch mit ihrem Vermögen. O. R., Art. 688, 694, 702. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn; sie tritt dem Verbands nordostschweizer. Käserei- und Milchgenossenschaften bei. Bei Auflösung der Gesellschaft erfolgt die Liquidation gemäss Art. 709 und folgende O. R. und die Verteilung des Vermögens auf Beschluss der Generalversammlung auf Grundlage der Einzahlungsbestimmungen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar oder dem Quästor die rechtsverbindliche Unterschrift zu. Der Vorstand besteht aus Ferdinand Höfliger, Obermühle-Wollerau, Präsident; Hch. Christen, Blatt-Wollerau,

Vizepräsident; Carl Mächler, Hergisroos-Wollerau, Kassier; Jos. Höfliger, Ried-Wollerau, Aktuar; Frz. Dom. Egger, Falmis-Freienbach, Beisitzer.

Glarus — Glaris — Glarona

Papierfabrikation. — 1913. 30. April. Die Firma Gebrüder L. & J. Zweifel, Papierfabrikation, in Netstal (S. H. A. B. Nr. 70 vom 15. Mai 1883, pag. 560), erteilt Prokura an Ludwig Zweifel, jun., von und in Netstal.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Harmoniums und Pianos. — 1913. 28. April. Die Firma E. C. Schmidtmann in Basel (S. H. A. B. Nr. 354 vom 4. September 1903, pag. 1413) ändert die Natur ihres Geschäftes ab in: Spezialhaus für Harmoniums und Pianos, Reparaturwerkstätte, Verlagsbuchhandlung.

Technische Vertretungen, etc. — 29. April. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma Perrotti & Glaser in Basel (S. H. A. B. Nr. 194 vom 31. Juli 1912, pag. 1391) tritt als weiterer Gesellschafter ein Ernst Moser, von Röttenbach (Bern), wohnhaft in Binningen (Basel) ein. Die Firma wird infolgedessen abgeändert in Perrotti, Glaser & Co.

Corsets. — 30. April. Die Firma E. Dietler-Leuenberger in Basel, Corsetgeschäft (S. H. A. B. Nr. 460 vom 24. November 1905, pag. 1837), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Tapeten. — 30. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Schönholzer & Brenner in Basel, Tapetenhandlung (S. H. A. B. Nr. 127 vom 27. März 1906, pag. 506), hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «Hans Brenner & Cie».

Hans Brenner-Haller und Carl Brenner-Burckhardt, beide von und wohnhaft in Basel, haben unter der Firma Hans Brenner & Cie in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 30. April 1913 begonnen hat. Hans Brenner-Haller ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Carl Brenner-Burckhardt ist Kommanditär mit zehntausend Franken (Fr. 10,000). Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Schönholzer & Brenner». Tapetenhandlung. Aeschenvorstadt 25.

Seidenzwirnererei und Rohseidenhandel. — 30. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Krayer-Burckhardt & Cie in Basel (S. H. A. B. Nr. 86 vom 7. April 1909, pag. 607) erteilt Einzelprokura an Rudolf Müller, von Mühlheim (Baden), wohnhaft in Basel.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1913. 29. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Steinbruchgesellschaft Wienachten A. G. in Liquidation mit Sitz in Heiden (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1911, pag. 7, und dortige Verweisungen) hat sich nach beendeter Liquidation aufgelöst; die Firma ist erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1913. 26. April. Die Firma Anderegg & Co, Papierhandlung in gros, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 273 vom 30. Oktober 1912, pag. 1941), meldet als gegenwärtiges Geschäftslokal an: Adlegasse Nr. 10 (vis-à-vis dem Rathaus).

29. April. Unter der Firma Bäckermeister-Verein Wil & Umgebung besteht mit Sitz in Wil eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes, von unbeschränkter Dauer. Die Statuten datieren vom 14. Juni 1912. Zweck der Genossenschaft ist die Hebung, Befestigung und Wahrung der Berufsinteressen und der Standesehre, sowie die Pflege der Kollegialität. Die Mitgliedschaft wird erlangt durch schriftliche Anerkennung der Statuten. Mitglieder, welche sich Vereinsbeschlüssen widersetzen, können ausgeschlossen werden. Austretende Mitglieder haben den Austritt schriftlich anzuzeigen. Durch den Austritt geht jeder Anspruch an das Vereinsvermögen verloren. Die Mitglieder zahlen einen Jahresbeitrag von Fr. 5; austretende Mitglieder haben eine Taxe von Fr. 20 zu entrichten. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, die persönliche Haftung ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Vereinsversammlung und das Komitee aus drei Mitgliedern. Der Präsident führt kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Das Komitee besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Johann Hanselmann, Präsident; Josef Widmer, Aktuar; Albert Wettach, Kassier; alle wohnhaft in Wil.

Versicherungen, etc. — 29. April. Inhaber der Firma Franz Hasler, Generalagentur, in St. Gallen ist Franz Hasler, von und in St. Gallen. Versicherungs-Bureau, Experte von Briefmarken. Poststrasse 18.

29. April. Gewerbe-Verband der Stadt St. Gallen und Umgebung, Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 133 vom 30. Mai 1911, pag. 915). Die Generalversammlung vom 27. März 1913 wählte den Vorstand aus folgenden Mitgliedern: Heinrich Markwalder, von Oetlikon, Präsident; August Schirmer, jun., von St. Gallen, Vizepräsident; Fritz Kunzmann, von Tablat, Aktuar; Walter Renz, von St. Gallen, Kassier; Anton Bammert, von Tuggen; Alexander Benz, von Oberriet und Fritz Buzzi, von Untereggen, letztere drei als Beisitzer; Fritz Kunzmann wohnt in Tablat, die übrigen in St. Gallen.

29. April. Verein der Spezialehändler von St. Gallen und Umgebung, Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 237 vom 21. September 1909, pag. 1613). An Stelle der aus der Kommission ausgetretenen Josef Köberle, Karl Enzler und Jakob Tobler, wählte die Hauptversammlung als neue Kommissionsmitglieder: Johann Josef Steiner, von Kathrbrunn, in St. Gallen; Ernst Hemmer, von und in St. Gallen, und Johann Alfred Gschwend, von und in Tablat. Zum Aktuar wurde Hans Ammann gewählt, bisher Mitglied des Vorstandes.

29. April. Eintragung von Amteswegen gemäss Art. 26, Abs. 2, der Verordnung des Bundesrates über das Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890:

Unter der Firma Società Cooperativa di Consumo fra Operai in Heerbrugg besteht mit Sitz in Heerbrugg, Gemeinde Au (St. Gallen), eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes von unbestimmter Dauer, welche die Förderung des genossenschaftlichen Zusammenwirkens unter den Arbeitern nach den Grundsätzen des Klassenwiderstandes bezweckt. Die Statuten datieren vom 20. März 1913. Mitglied der Genossenschaft ist, wer nach schriftlichem Gesuch an den Verwaltungsrat einen Anteilsschein von Fr. 5 erwirbt und von der Hauptversammlung aufgenommen wird. Die Mitgliedschaft erlischt nach schriftlicher Austrittserklärung, durch Ausschluss seitens der Hauptversammlung, bei irgendwelcher Schädigung der Genossenschaft oder der Arbeiterklasse. Die Rückzahlung der Anteilsscheine erfolgt nur auf Ende eines Jahres und nach vorausgegangener, vierzehntägiger Kündigung, abgesehen von dringenden Fällen, in welchen der Verwaltungsrat die ganze oder teilweise Rückzahlung der Anteilsscheine auch vor Ablauf eines Jahres beschliessen kann. Die Bilanz soll den genauen Stand des Gesellschaftskapitals, den Betrag der Guthaben und Schulden, der Mobilien und des

Gewinns und Verlustes übersichtlich machen. Der nach der Bilanz sich ergebende Gewinn soll zu 20% für Abschreibungen, zu 20% zur Rückzahlung der Anteilsscheine, zu 40% zur Aneignung des Reservefonds und zu 20% zur Propaganda verwendet werden. Ein Fünftel des Reservefonds bleibt unantastbar. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, die Rechnungskommission und ein oder mehrere Geschäftsführer. Der Verwaltungsrat besteht aus sieben Mitgliedern. Der Sekretär und ein vom Verwaltungsrat zu bezeichnendes Mitglied desselben führen zusammen die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Federlo Consoli, von Mailand, in Heerbrugg-Balgach, Präsident; Augusto Arguto, von Belluno, in Au, Sekretär; Jacopo Orlandi, von Ballazzuolo, in Heerbrugg-Balgach, Kassier; Lodovico Masetti, von Pradurro e Sasso (Bologna), in Heerbrugg-Au; Giovanni Montesani, von Fusignano (Ravenna), in Heerbrugg-Balgach; Giuseppe Scarmagnani, von Cerea (Verona), in Heerbrugg-Au; Giovanni Pagavino, von Paluzzo (Udine), in Heerbrugg-Au; Giuseppe Mina, von Porto Ceresio (Como), in Widnau.

Bettwaren und Leinwand. — 29. April. Die Firma Künzli & Bilgeri, Bettwaren- und Leinwandhandlung, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 58 vom 1. Mai 1888, pag. 452), ist infolge Liquidation erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

Cava di granito. — 1913. 29. April. La ditta collettiva Bernasconi Fratelli, in Chiggiogno, cava di granito e lavorazione, sono Attilio Bernasconi, fu Battista, da Casanova Lanzo (provincia di Como), domiciliato in Chiggiogno, e Antonio Bernasconi, fu Battista, di Casanova Lanzo (provincia di Como), suo domicilio. Ditta incominciata il 1° gennaio 1912.

Resiga, legname, etc. — 29. April. La ditta Celeste Lombardi, in Airole, resiga, vendita di legname e acque gazzose e seltz (F. u. s. di c. del 16 febbraio 1898, n° 47, pag. 192), viene cancellata per aver portato il suo commercio e industria a Biasca.

Cava di granito. — Rettifica. Nella pubblicazione della ditta Fratelli Olivo e Fornasier, in Lavorgo (F. u. s. di c. del 7 aprile 1913, n° 58, pag. 619), vi sono incorsi 2 errori da rettificarsi, cioè Fornasier (fu pubblicato Fornariere), e Orino (invece della stampa Osimo).

Ufficio di Lugano

Vetturale. — 29. April. Proprietario della ditta Moranzoni Pasquale, in Lugano, è Pasquale Moranzoni, fu Carlo, da Varese, domiciliato a Lugano. Vetturale.

29. April. La ditta E. Cioli, Fiaschetteria Toscana, in Lugano (F. u. s. di c. del 3 novembre 1908, n° 274, pag. 1887), viene cancellata per rinuncia della titolare.

29. April. Sotto la denominazione sociale E. Cioli & Co, Fiaschetteria Toscana, in Lugano, Elisa Cioli, fu Carlo, da Vinci Fiorentino (Italia), e Antonio Tomasoni, fu Domenico, da Venezia (Italia), entrambi domiciliati in Lugano, hanno costituito una società in nome collettivo, che ha principiato col 1° gennaio 1912 ed avente per iscopo l'esercizio della «Fiaschetteria Toscana».

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully

1913. 28. avril. Sous la raison sociale Société de la Salle Davel, il a été constitué, le 11 mai 1912, une société anonyme, avec siège à Cully, ayant pour but la construction et l'exploitation d'une grande salle sur l'emplacement des dépendances de l'Hôtel de Ville. La durée de la société est limitée à trente ans. Les statuts ont été adoptés le 11 mai 1912 et modifiés les 14 septembre 1912 et 29 mars 1913. Le capital social est fixé à treize mille sept cents francs, divisé en cinq cent quarante-huit actions de vingt-cinq francs chacune, au porteur. Les publications émanant de la société ont lieu dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». Le président et le secrétaire du conseil d'administration ont conjointement la signature sociale. Le président est Aloys Fonjallaz, député, à Cully, et le secrétaire: Henri Parisod, substitut, à Villette.

Bureau de Lausanne

26. avril. La maison F. Vuagniaux, épicerie, mercerie, tabacs, cigares et vins à l'emporter, à Prilly (F. o. s. du c. du 9 mai 1910), fait inscrire qu'elle a transféré son domicile commercial à Renens, et qu'elle exploite actuellement un café-restaurant, à l'enseigne «Café-Restaurant de la Gare». Le domicile personnel de Fernand Vuagniaux est à Renens.

Confections, chapellerie, etc. — 28. avril. La raison Spiess-Destraz, confections, chapellerie, chemiserie, articles pour ouvriers, à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 décembre 1906), est radiée ensuite de remise de commerce.

Confections, chapellerie, etc. — 28. avril. La maison A. Seger, confections pour hommes, jeunes gens et enfants, à Lausanne (F. o. s. du c. des 14 et 28 janvier 1910 et 16 juin 1911), fait inscrire qu'elle a ouvert un second magasin de confections, chapellerie, chemiserie et articles pour ouvriers, à la Place du Tunnel 1, à l'enseigne «Aux Travailleurs, successeur de Spiess-Destraz».

Café-brasserie. — 28. avril. La raison A. Delmoulin, exploitation d'un café-brasserie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 janvier 1906), est radiée ensuite de remise de commerce.

Vins. — 28. avril. Le chef de la maison E. Testuz, à Lausanne, est Eugène Testuz, de Lutry, Villette, Epesses et Puidoux, domicilié à Lausanne. Représentations en vins. Place St-François 12.

Vins, etc. — 28. avril. La société en commandite Goël & Cie., vins, à Lausanne, est dissoute ensuite de retrait de l'associée indéfiniment responsable Berthe Goël, et de l'associée commanditaire Julie, née Favrat, veuve de Henri Goël; cette raison sociale est en conséquence radiée, ainsi que la commandite de cinq mille francs de Julie Goël-Favrat, qui est éteinte (F. o. s. du c. du 8 décembre 1904).

Henri Goël, de Prilly, et Clément Jan, allié Duc, de Corcelles près Payerne, les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale Goël & Cie., une société en commandite, dans laquelle Henri Goël est associé indéfiniment responsable, et Clément Jan, commanditaire pour la somme de quinze mille francs. La société a son siège à Lausanne et commencera le 1^{er} mai 1913; elle reprend la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «Goël & Cie.», qui vient de se dissoudre. Vins, vins fins et liqueurs. Rue Neuve 6. La société «Goël & Cie.» confère procuration à l'associé commanditaire Clément Jan, domicilié à Lausanne.

Bureau de Vevey

Café. — 28. avril. Le chef de la maison Ls. Terrier, à Vevey, est Pierre-Louis, fils de Joseph-Jules Terrier, de Vuadens (Fribourg), domi-

oulié à Vevey. Exploitation du café sous l'enseigne «Café du Mont Blanc». Rue des Deux Marchés et Rue de la Poste n° 25.

Modes. — 28 avril. Le chef de la maison J. Schnyder, à Vevey, est Jeanne-Marie, fille de Claude Varille, femme d'Eugène-Jacob Schnyder, d'Ennethaden (Argovie), domiciliée à Vevey. Modes, sous l'enseigne «A l'Etoile des Modes». Rue du Théâtre n° 3.

Automobiles, etc. — 28 avril. Le chef de la maison Fr. Liwald, à Vevey, est Friedrich-Wilhelm-Carl, fils de Johann-Carl-Gottfried Liwald, de Halle sur Saale (Prusse), domicilié à Vevey. Autos-garage, location et vente d'automobiles, atelier de réparations. Avenue du Plan n° 18.

Bureau d'Yverdon

Hôtel. — 29 avril. Le chef de la maison J. Jaggi, à Yverdon, est Jean, fils d'Abraham Jaggi, d'Orpund (Berne), domicilié à Clendy (Yverdon). Exploitation de l'Hôtel de l'Ange, à Clendy.

Genève — Genève — Ginevra

Cafés, etc. — 1913. 28 avril. La raison Werner Marchand, Entreprise des „Moka-Granada“, commerce de cafés de toutes provenances, importation et vente, commission et représentation, à Genève (F. c. s. du c. du 3 octobre 1912, page 1737), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Denrées alimentaires. — 28 avril. Werner-Tell Marchand, d'origine bernoise, domicilié à Plainpalais, et John-Alexis Lucasz, de Genève, domicilié au Petit-Lancy (Lancy), ont constitué, à Genève, sous la raison sociale Marchand et C^e, une société en nom collectif, qui commencera le 1^{er} mai 1913. Commerce de denrées alimentaires. 1, Rue Petitot.

28 avril. Dans sa séance du 14 mars 1913, le conseil d'administration de la «Société Belge de Crédit Industriel et commercial et de dépôt», ayant son siège à Bruxelles et une succursale à Genève, sous la raison Société Belge de Crédit industriel et commercial et de dépôt, société anonyme, Agence de Genève (F. o. s. du c. du 13 janvier 1910, page 58), a conféré procuration collective pour l'agence de Genève, à Adolphe Burand, domicilié au Petit-Saconnex, en remplacement d'Albert Stauber, dont les pouvoirs sont radiés.

Exploitation d'une harque. — 28 avril. Lucien Benet, d'origine valaisanne, demeurant à St-Gingolph, Félix Jacquier, d'origine française, domicilié au Locum (commune de Meillerie, Haute-Savoie), Edouard Cuénod, d'origine vaudoise, domicilié à Grange-Canal (Chêne-Bougeries), la société en nom collectif «Blanchet frères», entreprise générale du bâtiment, établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 20 septembre 1912, page 1664), et la société en nom collectif «G. Thévenaz et L. Dumontay», entreprise générale de bâtiments et de travaux publics, établie à Genève (F. o. s. du c. du 12 janvier 1911, page 52), ont constitué, à Genève, sous la raison sociale Benet et Cie., avec sous-titre: «Société de la Barque Le Fenalet», une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} février 1913. Elle a pour but la possession et l'exploitation industrielle d'une harque, nommée «Le Fenalet», flottant sur les eaux du Lac Léman. La société ne sera engagée que par la signature collective de Georges-Louis Thévenaz, domicilié à Genève, et Edouard Blanchet, domicilié à Plainpalais. Siège social: 38, Rue de Montboux.

28 avril. La raison Société Suisse du Commerce de Pétrole (Schweizerische Petroleum Handel Gesellschaft), aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 22 juin 1908, page 1134), succursale de la «Schweizerische Petroleum Handel Gesellschaft (Société Suisse pour la distribution du pétrole à domicile)», ayant son siège principal à Zurich, est radiée du registre du commerce de Genève, cette succursale n'ayant que le caractère d'un simple établissement auxiliaire.

Société immobilière. — 28 avril. La Société Boissière B, société anonyme, établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 4 juin 1908, page 1021), a, dans son assemblée générale ordinaire du 25 avril 1913, nommé Madame veuve Régina Foltz et Serge Djérian, demeurant tous deux à Genève, comme administrateurs, en remplacement d'A. Haas et M. Albrecht.

28 avril. Sous la dénomination de Syndicat d'Elevage bovin de Plan les Ouates et environs, il s'est constitué une société coopérative, conformément au titre 27 du C. O., ayant pour but l'encouragement à l'élevage et à l'amélioration du bétail bovin de la race suisse tachetée rouge. Son siège est à Plan-les-Ouates; ses statuts portent la date du 5 février 1913. Sont membres du syndicat, les personnes admises en cette qualité lors de la fondation de la société, après avoir adhéré aux statuts et payé la finance d'entrée. De nouveaux membres peuvent être admis par l'assemblée générale. Toute demande d'admission doit parvenir par écrit au président, au moins huit jours avant l'assemblée générale, qui statue sur le principe de l'admission; celle-ci ne devient définitive qu'après que le candidat a satisfait aux exigences des statuts et règlements de la société. La finance d'entrée est fixée à fr. 2 par vache et par génisse au-dessus de 12 mois, pour les membres fondateurs. Les nouveaux membres auront à payer, outre ce droit de fr. 2 par vache et par génisse au-dessus de 12 mois, une finance d'entrée supplémentaire, qui sera proportionnelle, d'une part à l'avoir net de la société au montant de leur admission, et d'autre part au nombre de vaches ou génisses à inscrire. Cette finance d'entrée sera donc calculée, en multipliant l'avoir net de la société par tête de bétail, par le nombre de têtes à inscrire. La cotisation annuelle des sociétaires est fixée chaque année par l'assemblée générale. La qualité de sociétaire se perd par: a. Le décès, toutefois, si ou les héritiers d'un sociétaire décédé lui succèdent de droit, comme membre de la société; b. l'exclusion, qui doit être prononcée par l'assemblée générale; c. la démission volontaire; celle-ci n'est valable que si elle est remise par écrit au comité, au plus tard trois mois avant la clôture de l'exercice annuel. Les membres démissionnaires ou exclus perdent tous droits à l'avoir de la société. La société est administrée par un comité de 7 membres, soit un président, deux vice-présidents, un secrétaire-caissier ou gérant (qui peut être pris en dehors des sociétaires), et trois membres adjoints. Le comité est nommé en assemblée générale pour un an, ses membres sont immédiatement rééligibles. Le président ou un des vice-présidents a conjointement avec le secrétaire-caissier la signature sociale. Les engagements sociaux sont uniquement garantis par les biens de l'association. Le comité se compose d'Etienne Després, président, au Plan-les-Ouates; Célestin Mottet, vice-président, à Arare; François Lacraz, vice-président, à Saconnex d'Arve; Ernest Humbert, secrétaire-caissier, à Saconnex d'Arve; François Fontaine, à Saconnex d'Arve; Alphonse Rigaud, à la Chapelle sur Carouge (commune de Plan-les-Ouates), et Bernard Tbaubis, à Saconnex d'Arve.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 33383. — 26. April 1913, 12 Uhr.

Baur Söhne, Fabrikation und Handel,
Beinwil a. S. (Schweiz).

Zigarren und Tabake aller Art.



Nr. 33384. — 26. April 1913, 12 Uhr.

Zündhölzchen- und Schiefertafelfabrik Kanderbrück Frutigen,
J. H. Moser,
Kanderbrück (Schweiz).

Zündhölzer und Schiefertafeln.

LÖTSCHBERG.

Nr. 33385. — 28. April 1913, 12 Uhr.

Josef Lerch-Stampfli, Handel,
Derendingen (Schweiz).

Beschläge für Schuhsohlen, Holzschuhe, Treppen,
Koffern und dergleichen.



Nr. 33386. — 28. April 1913, 8 Uhr.

Frau Lina Wohler, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).
Leibbinden.



(Uebertragung der Marke Nr. 24042 von Oscar Schreiber.)

Nr. 33387. — 28. April 1913, 8 h.

Vve. de Louis Goering, fabrication et commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

TRUTIME

Nr. 33388. — 29. April 1913, 8 Uhr.

Hediger Söhne, Fabrikation und Handel,
Reinach (Aargau, Schweiz).

Tabakfabrikate jeder Art.

SUGGESTION

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Die Produktionskraft Rumäniens und die Geschäftslage

(Bericht des Schweizer Generalkonsuls, Herrn Jean Staub in Bukarest, vom 25. April 1913)

In meinen sechs periodischen Berichten über das gesamte Wirtschaftsleben in Rumänien, die im Laufe des letzten Jahres in diesem Blatte veröffentlicht wurden, ist über den Gang der Landwirtschaft und den Stand der Ernten und ihre Ergebnisse jenen, nach Massgabe der vorgelegenen Nachrichten, mit aller wünschbaren Zuverlässigkeit referiert worden. Nichts destoweniger bieten die nun erschienenen amtlichen statistischen Angaben über die **Ernten des Jahres 1912** noch immer Interesse, selbst für weitere Kreise. Ein Blick auf diese sorgfältige Arbeit des Ministeriums für Ackerbau und Landwirtschaft zeigt uns, wie fruchtbar, wie produktiv dieses Land ist, das selbst in einem Jahr wie dem letzten, das Ackerbau und Landwirtschaft eine Reihe von Widerwärtigkeiten bis in den Winter hinein brachte, doch so hoch erfreuliche Ernten hervorbrachte und, mit Gottes Hilfe, der ausdauernden Arbeit von Millionen, die die Saaten bestellten, so reichen Segen verlieh.

Wie im Novemberbericht erwähnt wurde, hat die **Weizennernte** das Quantum von 31 1/2 Millionen hl auf einer Oberfläche von 2,069,420 ha ergeben. Der Durchschnitt der letzten fünf Jahre war 25 3/4 Millionen hl, worunter allerdings das Fehljahr 1907 mit nur 15 Millionen hl erscheint. Es ergab:

Durchschnitt 1911-1907

	1912	1911	1907
Mais	36,622,400 hl	2,079,290	29,871,000
Gerste	7,504,100 "	498,885	7,004,000
Hafer	7,321,000 "	881,785	8,286,000
Roggen	1,263,000 "	107,244	1,491,000
Hirse	529,300 "	44,275	495,000
Buchweizen	5,600 "	595	5,000
Raps	549,600 "	64,545	538,000
Leinsaat	272,100 "		
Flachs in Bischen	40,600 q	31,760	
Hanfsaat	37,380 hl		
Hanf in Bündeln	19,100 q	6,467	
Sonnenblume (tournesol)	93,139 hl	5,350	
Bohnen (haricots), allein gepflanzt	391,000 "	41,395	
Bohnen (haricots), zwischen Mais	1,244,000 "	532,626	
Erbsen (pois)	239,000 "	18,167	
Kartoffeln, allein gepflanzt	1,020,000 q	12,000	
Kartoffeln, zwischen Mais	295,000 "	24,110	
Wein (inländische Reben)	606,500 hl	47,608	Wert Lei 71 Millionen
Wein (amerikanische Reben)	983,500 "	22,820	
Zwetschen	747,800 q	74,200	Wert Lei 10 1/2 Mill.
Klee und Luzerne	2,765,250 "	69,400	
Andere Futterstoffe	4,584,000 "	102,000	
Heu	7,103,000 "	380,870	
Kohl	53,000,000 Häupte	5,451	

Ausser den obigen sind noch eine Reihe anderer Feldfrüchte, Obst, etc. in reichen Quantitäten und in vielerlei Qualitäten geerntet worden.

Was Forsten und Wälder hervorbringen, geht in ungezählte Millionen Lei.

Für die Bearbeitung von Holz und seine Ausfuhr ist eine kapitalstarke Industrie entstanden und sind die rumänischen Walderzeugnisse im ganzen Becken des Mittelmeeres und selbst im fernen Osten rühmlichst bekannt.

Aber nicht nur die obere Bodenschichten dieses von der Natur so reich gesegneten Landes tragen zu seinem Wohlstand bei, auch der Untergrund ist zu einem mächtigen Faktor seines wirtschaftlichen Aufschwunges geworden und birgt noch fast unerschöpfliche Schätze, an deren weiterer Erschliessung noch künftige Generationen arbeiten werden. Mächtig sprudeln die aus tiefen Unterschichten herausgepumpten Quellen des **Petrols** und lobnen die darauf von grossen und kleinen Unternehmungen verwendete Arbeit und die darin investierten sehr bedeutenden, in der Mehrheit auswärtigen Kapitalien, von welchen hundert Millionen Lei. Im Jahr 1912 stieg die Produktion von rohem Petrol auf 1,800,000 Tonnen, wovon der Distrikt Præbova, der neben andern Schätzen auch die Perle Sinaia in sich schliesst, allein über 1,600,000 t hervorbrachte. Das Land konsumiert über 530,000 t, der Rest der Produktion wird exportiert. Eine dreifache Röhrenanlage von Baicoi im Præboval nach Constantza ist im Bau, in denen das Petrol und seine Derivate nach dem Schwarzen Meer wohlverwahrt rinnen werden, um von hier nach Europa und nach dem Morgenland verschifft zu werden.

Was nun die Aussichten auf die diesjährigen Ernten anbelangt, so ist der Saatenstand bis jetzt befriedigend und die Witterung fortgesetzt günstig. Doch wird man gut tun, keinem Optimismus zu huldigen. Es darf nicht übersehen werden, dass Winterweizen nur auf 1,560,000 ha gesät werden konnte, gegen 2,069,000 im letzten Jahr. Auch die Roggenfelder haben gegen 30,000 ha weniger Ausdehnung als im Vorjahr. Hervorragende Getreidedistrikte wie Jalomitza, Teleorman, Olt, Olasca zeigen die stärksten Einschränkungen der Saaten für Winterweizen.

Heute, am rumänischen Karfreitag, kann man über das für viele Geschäftszweige noch immer äusserst wichtige sogenannte Ostergeschäft wohl endgültig urteilen. Es war in manchen Geschäftszweigen flau, in andern besser als man erwartet hatte; zu jenen zählt der Handel in Manufakturen, in Kurzwaren, in Bijouterien und Uhren, in Konfektionswaren, Getränke und Lebensmittel jeder Art, insbesondere Delikatessen, waren in den Städten lebhaft begehrt. Der Handel in Artikeln des bürgerlichen Gebrauchs, insbesondere der Garnhandel, der vor zwei Monaten sich etwas zu regen begonnen hatte, verlief unbefriedigend.

Die Geschäftslage im allgemeinen erfordert noch immer grosser Umsicht und Nachsicht, Lasse man sich davon durch keine optimistischen Voraussagen abbringen. Die Krisis dauert in manchen Branchen des Importgeschäftes und Binnenhandels noch an. Ueber ihre Verheerungen auf einzelnen Gebieten, insbesondere im Schnitzwarengeschäft, wurde schon früher berichtet. Im Kurzwarengeschäft, wo die schweizerische Bandindustrie und teilweise auch die Stickerei beteiligt sind, hat die Krisis noch vor kurzem manche Firma gefaßt. Die Konkurrenz in dieser Branche spottete aller Beschreibung, aller Vorsicht. Hunderte von Agenten hätten darin, wird mir berichtet, sich zu überbieten versucht; sie durchstreiften das flache Land, nahmen kleinste Bestellungen in Dörfern auf und trugen recht eigentlich zum Sturz der Grossisten dieser Artikel in den Städten bei. Fakturen minimsten Betrages kamen aus dem Ausland selbst in Dörfer und Weiler; sogar aus A.H.-England solche von 2 bis 3 Pfund Sterling! Alle mit langen Zahlungs-terminen. Das Ende ist bekannt. Fallimente in steigender Anzahl. Und in manchen andern Branchen ist die Lage nicht besser.

Dagegen laufen die Berichte aus der Eisenbranche fortgesetzt beruhigend. Vertreter von auswärtigen Häusern für Waffen und Kriegsbedarf, sowie für Sanitätsartikel waren den Winter über mit Erfolg tätig.

In geschäftlichen Kreisen fängt man an zu glauben, dass Rumänien, nachdem ihm Silistria zugefallen sein wird, nicht Krieg zu führen haben

werde. Doch ist der Bann, in dem sich die hiesige Geschäftswelt befindet, noch nicht völlig gehoben.

Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M., vom 28. April.)

Kupfer. Das Geschäft in Kupfer war im Laufe der Woche an allen Märkten recht bedeutungslos, in erster Linie wohl zurückzuführen auf den Rückgang am Londoner Markt, der sich allerdings zum Schluss der Woche wieder erholt hat. Die unsichere politische Lage und die nicht gerade feste Tendenz der New-Yorker Fondsbörsen hemmen die Unternehmungslust, und der Grosskonsum sieht nichts riskiert, mit Käufen zurückzuhalten. Auf der andern Seite scheinen die amerikanischen Grossproduzenten entschlossen, an ihren Preisen festzuhalten. Die zweite Hand war für kleinere Quantitäten unter dem offiziellen Preis von M. 146 Abgeber. Standardkupfer, das vorübergehend auf £ 66.17.6 Kasse und £ 67 dreimonatlich zurückgegangen war, schloss erhalt £ 67.17.6 für alle Positionen.

Die Verschiffungen von Philadelphia und Baltimore betrugen für die mit 25. April endigende Woche 12,600 tons. Diese enorme Ziffer und die starken Verladungen der Vorwochen lassen eine erhebliche Abnahme der amerikanischen Vorräte für den Monat April erwarten. Sie wird auf 5000 bis 7000 tons geschätzt.

Es notieren: Tough £ 73.10 bis £ 74.10; Best Selected £ 73.10 bis £ 74.10; Elektrolyt £ 71.10 bis £ 72; Bleiche für Indien £ 82.

Zinn war bis auf £ 220 zurückgegangen. Der Markt schloss erhalt £ 228 Kasse und £ 223 dreimonatlich.

Blei. Die Aufregung am Londoner Markt hat erfreulicherweise nachgelassen, die Spekulation hat sich mehr und mehr von dem Markt zurückgezogen und auch ihre Engagements zum Teil liquidiert. Immerhin verfügt sie noch über grössere Quantitäten. Die vorhandene Knappheit dürfte auch für die nächste Zeit noch fortdauern. Prompte Ware bedingt noch immer Aufpreise. London notiert £ 17.10 bis £ 18 für fremdes und £ 18 bis £ 18.5 für englisches Blei.

Zink. Das Geschäft in diesem Artikel hat sich entschieden gehoben, die Preise sind unverändert geblieben.

Aluminium £ 88 bis £ 90. Antimon £ 32 bis £ 34. Silber 27 1/2 d prompt und 28 d auf Lieferung.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse in der Woche vom 20. bis 26. April 1913

Kupfer	Kass	3 mtl.	netto	2 1/2 %	Zinn	Kass	3 mtl.	netto	Blei	Kass	3 mtl.	netto	Zink	Kass	3 mtl.	netto	Silber	Kass	3 mtl.	netto
I. 68 1/2	68 1/2	72 1/2	—	228	224 1/2	17 1/2	18 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	27 1/2	27 1/2	27 1/2	27 1/2
II. 67 1/2	67 1/2	71 1/2	—	228 1/2	224 1/2	17 1/2	18 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	27 1/2	27 1/2	27 1/2	27 1/2
III. 67 1/2	67 1/2	71 1/2	—	228 1/2	224 1/2	17 1/2	18 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	27 1/2	27 1/2	27 1/2	27 1/2
21. April:																				
I. 68	68 1/2	72 1/2	—	228 1/2	224 1/2	17 1/2	18 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	27 1/2	27 1/2	27 1/2	27 1/2
II. 67 1/2	67 1/2	71 1/2	—	228 1/2	224 1/2	17 1/2	18 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	27 1/2	27 1/2	27 1/2	27 1/2
III. 67 1/2	67 1/2	71 1/2	—	228 1/2	224 1/2	17 1/2	18 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	27 1/2	27 1/2	27 1/2	27 1/2
22. April:																				
I. 68	68 1/2	72 1/2	—	228 1/2	224 1/2	17 1/2	18 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	27 1/2	27 1/2	27 1/2	27 1/2
II. 67 1/2	67 1/2	71 1/2	—	228 1/2	224 1/2	17 1/2	18 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	27 1/2	27 1/2	27 1/2	27 1/2
III. 67 1/2	67 1/2	71 1/2	—	228 1/2	224 1/2	17 1/2	18 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	27 1/2	27 1/2	27 1/2	27 1/2
23. April:																				
I. 68	68 1/2	72 1/2	—	228 1/2	224 1/2	17 1/2	18 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	27 1/2	27 1/2	27 1/2	27 1/2
II. 67 1/2	67 1/2	71 1/2	—	228 1/2	224 1/2	17 1/2	18 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	27 1/2	27 1/2	27 1/2	27 1/2
III. 67 1/2	67 1/2	71 1/2	—	228 1/2	224 1/2	17 1/2	18 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	27 1/2	27 1/2	27 1/2	27 1/2
24. April:																				
I. 67 1/2	67 1/2	72 1/2	—	227 1/2	223 1/2	18 1/2	18 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	27 1/2	27 1/2	27 1/2	27 1/2
II. 67 1/2	67 1/2	72 1/2	—	227 1/2	223 1/2	18 1/2	18 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	27 1/2	27 1/2	27 1/2	27 1/2
III. 67 1/2	67 1/2	72 1/2	—	227 1/2	223 1/2	18 1/2	18 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	27 1/2	27 1/2	27 1/2	27 1/2
25. April:																				
I. 67 1/2	67 1/2	72 1/2	—	226 1/2	221 1/2	18 1/2	18 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	27 1/2	27 1/2	27 1/2	27 1/2
II. 67 1/2	67 1/2	72 1/2	—	226 1/2	221 1/2	18 1/2	18 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	27 1/2	27 1/2	27 1/2	27 1/2
III. 67 1/2	67 1/2	72 1/2	—	226 1/2	221 1/2	18 1/2	18 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	25 1/2	27 1/2	27 1/2	27 1/2	27 1/2
I. = Börsenanfang. — II. = 1. Börsenschluss. — III. = 2. Börsenschluss.																				

Internationaler Post giroverkehr — Service international des virements postaux

Überweisungskurs vom 1. Mai an — Cours de réduction à partir du 1 ^{er} mai			
Deutschland	Fr. 123.50 =	100 Mk.	Deutschland
Österreich	" 104.95 =	100 Kr.	Österreich
Ungarn	" 104.95 =	100 Kr.	Ungarn
Belgien	" 99.70 =	100 Fr.	Belgien
Luxemburg	" 98.85 =	100 Fr.	Luxemburg
Grossbritannien und Irland	" 26.86 =	1 Pfd. St.	Grossbritannien und Irland
Argentinien	" 502. — =	100 Goldp.	Argentinien

Diskontossätze — Taux d'escompte
(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1913	1912	1911	1910	1909	1908	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1888	1887	1886	1885	1884	1883	1882	1881	1880	1879	1878	1877	1876	1875	1874	1873	1872	1871	1870	1869	1868	1867	1866	1865	1864	1863	1862	1861	1860	1859	1858	1857	1856	1855	1854	1853	1852	1851	1850	1849	1848	1847	1846	1845	1844	1843	1842	1841	1840	1839	1838	1837	1836	1835	1834	1833	1832	1831	1830	1829	1828	1827	1826	1825	1824	1823	1822	1821	1820	1819	1818	1817	1816	1815	1814	1813	1812	1811	1810	1809	1808	1807	1806	1805	1804	1803	1802	1801	1800	1799	1798	1797	1796	1795	1794	1793	1792	1791	1790	1789	1788	1787	1786	1785	1784	1783	1782	1781	1780	1779	1778	1777	1776	1775	1774	1773	1772	1771	1770	1769	1768	1767	1766	1765	1764	1763	1762	1761	1760	1759	1758	1757	1756	1755	1754	1753	1752	1751	1750	1749	1748	1747	1746	1745	1744	1743	1742	1741	1740	1739	1738	1737	1736	1735	1734	1733	1732	1731	1730	1729	1728	1727	1726	1725	1724	1723	1722	1721	1720	1719	1718	1717	1716	1715	1714	1713	1712	1711	1710	1709	1708	1707	1706	1705	1704	1703	1702	1701	1700	1699	1698	1697	1696	1695	1694	1693	1692	1691	1690	1689	1688	1687	1686	1685	1684	1683	1682	1681	1680	1679	1678
--	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

Société des Usines de Grandchamp et de Roche

Capital 1,250,000 francs

Emprunt hypothécaire 1^{er} rang 5 %

de 1,250,000 francs

dont fr. 1,000,000 émis actuellement (solde réservé pour besoins ultérieurs de la Société)

Garanties: Hypothèque en 1^{er} rang sur usines actuelles et en construction à Grandchamp, Villeneuve et Roche.

Valeur 2,600,000 francs environ

Titres de fr. 500 avec intérêt semestriel 5 % payable les 30 juin et 31 décembre, à Lausanne, Montreux, Neuchâtel et Vevey.

La souscription est ouverte

du 30 avril au 10 mai 1913

Le prix d'émission est fixé au pair.

La libération des titres pourra avoir lieu dès la répartition au 30 septembre 1913.

Les porteurs de délégations des anciens emprunts de la Société ont droit de préférence pour souscrire un capital égal en obligations foncières du nouvel emprunt.

Prospectus détaillés et notices sur la Société à disposition aux domiciles de souscription.

On souscrit sans frais aux domiciles suivants:

LAUSANNE: Banque Fédérale S. A.
Banque Populaire Suisse et ses agences.
Bankverein Suisse.
Brandenburg & Cie.
Charrière & Roguin.
Galland & Cie.
G. Landis.
Morel, Chavannes, Günther & Cie.
de Mètron et Sandoz.
Ch. Masson & Cie. (S. A.).
Tissot, Monneron & Guye.
Chavannes, de Palézieux & Co.
Cuenod, de Gautard & Co.
William Cuenod & Co.

VEVEY:

VEVEY: Crédit du Léman.
G. Montet.
Banque Fédérale S. A.
Banque de Nyon et ses agences.

NYON: Banque de Nyon et ses agences.

MONTREUX: Banque de Montreux.
William Cuenod & Co.

AYLE: Bankverein Suisse.
Crédit du Léman.

NEUCHÂTEL: Berthoud & Co.
Du Pasquier, Montmolin & Co.
Pury & Co.

FLEURIE: Weibel & Co. (12077 L) (12021)

COUVET: Weibel & Co.

PRUDENTIA

Actiengesellschaft für Rück- & Mitversicherungen

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der
Samstag, den 10. Mai 1913, vormittags 10 1/2 Uhr
im Geschäftslokal der Gesellschaft, Gothardstrasse 43
stattfindenden

stehenden dreissigsten ordentlichen Generalversammlung
eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Behandlung
kommen werden:

1. Abnahme des Geschäftsberichts des Verwaltungsraths über das Rechnungsjahr 1912 und des Berichts der Rechnungsrevisoren.
 2. Abnahme der Jahresrechnung und Entlastungsertheilung.
 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinns.
 4. Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsraths.
 5. Wahl der Rechnungsrevisoren und ihrer Suppleanten.
- Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisorenbericht werden vom Freitag, den 2. Mai ert. an auf unserem Kassa-Bureau zur Einsichtnahme aufliegen. Die zur Theilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten können von Montag, den 5. Mai ert. an im Kassa-Bureau der Gesellschaft bezogen werden. Am Versammlungstag selbst werden keine Stimmkarten mehr abgegeben.

Zürich, den 30. April 1913

Prudentia

Actiengesellschaft für Rück- & Mitversicherungen,
Der Verwaltungsrath: Der Director:
J. R. Hanhart, Präsident. Ch. Simon.

Wehrli A.-G. Kilchberg

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss unserer Generalversammlung vom
28. April wird Dividenden-Coupon Nr. 8 unserer Aktien
von heute an mit

Fr. 20

spesenfrei eingelöst:

in Zürich und Winterthur: bei der Schweizerischen
Bankgesellschaft,
in Kilchberg: an unserer Kasse.

Kilchberg, den 29. April 1913.

Der Verwaltungsrat.

Gypsfabrik Faulensee A. G. in Faulensee

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 15. Mai 1913, nachmittags 1 Uhr
im Hotel Ochsen in Spiez

Traktanden:

1. Statutenrevision aus Anlass der zustande gekommenen Neuemission und Aufnahme einer öffentlichen Urkunde darüber durch den Notar. 1219
2. Unvorhergesehenes.

Der Verwaltungsrat.

Société Anonyme pour le Traitement des Affections Cutanées par les Procédés B. V.

Reprise de (12107 L) 1203;

l'assemblée générale

— lund, 12 mai 1913, à 5 heures —

à la Clinique du Presbytère, Lausanne

Continuation de l'ordre du jour statutaire.

Les comptes sont à la disposition de Messieurs les actionnaires chez le trésorier Monsieur P. Stockli, Maupas 38, à Lausanne.

Le conseil d'administration.

A.-G. Alb. Buess & Cie., Basel

Dividendenzahlung

Die Auszahlung der Dividende für das Geschäftsjahr
1912 erfolgt von heute ab gegen Abgabe der Coupons
Nr. 12 ab Stamm-Aktien mit (33370) 1210

Fr. 15 = 3 %

Coupons Nr. 8 ab Prioritäts-Aktien mit

Fr. 30 = 6 %

spesenfrei bei den folgenden Stellen:

An der Gesellschaftskasse, Güterstrasse 190
bei dem Schweizerischen Bankverein, Basel,
bei den Herren Dreyfus Söhne & Cie., Basel,
bei den Herren A. Sarasin & Cie., Basel.

Basel, den 30. April 1913.

A.-G. Alb. Buess & Cie.

Handels-Ankündigungen

Renseignements commerciaux

Aldorf: Dr. F. Schmid, Adv. Not. Ink.
Basel: Stielmeier & Cie., Int. Ink.
— Coandentia H. Schneider, Aut. & Ink.
Bern: A. Bauer & Co., Ankündige, Ink.
— Hans Bora, Not. Ink. u. Verw.
— G. Bärswyl, Ink. u. Ankündige.
— Dr. H. Altherr, Rechtsanwalt.
Luzern: Dr. H. Altherr, Ink. u. Ankündige.
— Ankündige C. Grüling A. G.
Biel: Fehrmann, Notariat, Inkasso.
— Savi & Wyss, Not. Ink. Inform.
— Bohmer & Deebell, Notariat, Inkasso.
Bris (Wallis): Jos. v. Stockalper.
Adv. u. Notar. Advok. u. Inkasso.
Burgdorf: E. Howard, Crediteur, Ink.
Bruggen: Dr. Laderitz, Adv. & Ink.
Chaux-de-Fonds: Ch. E. Galland, not. Bena, recouvrement, gér. etc.
— Paul Robert, ag. de droit, recouvrement, renseignements, commerce.
Chassas: Ambroselli & Villa, Spedition.
Chur: K. Bütz, Ink. Informations-Immobilien- u. Hypothekar-Vermittlungen, Verleihen, Grundbesitz.
Fribourg: Ernest Girod, avocat.
Genève: Ch. D. Cosandier, huissier, rue Commerce 7, Recouvrement, gér.
Kulm: E. Lüscher, Notar, Ink. Inf.
Lampert: F. Müller, Adv. & Ink.
Luzern: Glas-Thell, recouvrement.
Luzern: Dr. A. F. F. Advok. Ink.
Mellingen: J. T. A. Klein, Aut. Agt.
Muri: Dr. F. F. Adv. & Notar.
Neuchâtel: R. Legler, agent d'aff.
— Dr. G. G. Advok. u. Inkasso.
— Jean Rodel, avocat, Place Parry.
— Notaire Cartier, anc. juge de paix.
Schulz-Tarasp: B. Planta, Ink. Verw.
Schwyz: Michael Ehrler, Ink. Rechts.
Solothurn: A. Brosi, Advokatur, Notariat und Inkasso für die ganze Schweiz.
— Dr. Ch. v. Surry, Advok. u. Ink.
Spiez: Dr. Held, Fürspr. Adv. & Ink.
Uster: Dr. Emil Städel, Advokaturbureau, Rechtsgut, Inkasso etc.

Wortgetreue

stenographische Aufnahme von
Vorlesungen, Gerichtsprotokollen, Verhandlungen in Versammlungen u. Kongressen, Predigten, Begräbnisreden, Ansprachen, Diktaten, Protokollen besorgt jederzeit das Schweizerische Stenographische Institut Luzern, Telephone 1603. Leiter Richard Frei, gew. langjähriger Bundessteno-graph. (10731)

Fabrikmarken

und deren Deposition kein eig. Amt
Über 4000 Marken
werden ausgeführt u. deponiert.
442
F. Hamberg
Graveur-Medailleur, in Bern

Tüchtiger Commis

im Betretungsfache bewandert, sucht per sofort entsprechende Stellung auf Ante oder in Privatgeschäfte. Gute Sprachkenntnisse. Prima Zeugnisse. — Offerten unter Chiffre R 1173 H B an Haasenstein & Vogler, Bern.

Speditour

20jähr., deutsch, franz., u. etwas ital. korrespondierend, in internat. Verkehr versiert, unbekündigt, sucht gelegentl. Engagement. Beste Referenz. Off. sub Chiff. S 1198 HB an Haasenstein & Vogler, Bern.

Guyers Tabellen

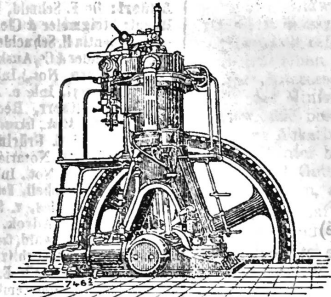
Verschiedene Spezial-Ausgaben für Zinsen und für Zinseszinsen sind anerkannt, leicht und genau. Ausführliche Prospekte durch Guyer-Wegmann, Zürich-Oberstrass. (1143 Z) 522

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernünftige Buchführungen, Inventar und Bilanzen, Bücherrevisionen, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.
H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15 (6.) Zürich IV.

Deutzer Dieselmotoren

stehender und liegender Konstruktion
für Betrieb mit Rohöl, Teeröl etc.



Vorzüglichste Ausführung. In schweiz. Referenzen

Zweitakt-Rohölmotoren

Einfach — Billig (178.)

Deutzer Gas-Benzin-Petrolmotoren

Prospekte — Kostenvoranschläge gratis durch

Gasmotoren-Fabrik „Deutz“ A.-G. Zürich

Allgemeine

Versicherungs-Gesellschaft Helvetia in St. Gallen

Die in der heutigen Generalversammlung der Aktionäre
für das Rechnungsjahr 1912 festgesetzte Dividende von

**Fr. 200 per alte Aktie und
Fr. 100 per Aktie lit. B**

wird gegen Ablieferung der bezüglichen am 1. Mai 1913
fälligen Coupons vom 2. Mai an bei der Gesellschaftskasse
in St. Gallen bezahlt.

Vom 2. bis inklusive 10. Mai werden dieselben auch
spesenfrei bei der Eidgenössischen Bank A.-G. in Bern
eingelöst. (Zag. G. 1040) 1121

Nach dem 10. Mai kann die Einlösung nur noch bei der
Zentralkasse der Gesellschaft in St. Gallen stattfinden.

Bei den Einlösstellen sind auch die erforderlichen
Bordereaux-Formulare zu beziehen.

St. Gallen, den 29. April 1913.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Helvetia:

F. Halmayer. Dörr.

HELVETIA

Schweizer. Feuerversicherungs-Gesellschaft
in St. Gallen

Die in der heutigen Generalversammlung der Aktionäre
für das Rechnungsjahr 1912 festgesetzte Dividende von

Fr. 300 per Aktie

wird gegen Ablieferung der bezügl. am 1. Mai 1913 fälligen
Coupons vom 2. Mai an bei der Gesellschaftskasse in St. Gallen
bezahlt. (Zag. G. 1050) 1153

Vom 2. bis inklusive 9. Mai werden dieselben auch
spesenfrei bei der Eidgenössischen Bank (A.-G.) in Bern
eingelöst.

Nach dem 9. Mai kann die Einlösung nur noch bei der
Hauptkasse der Gesellschaft in St. Gallen stattfinden.

Bei den Einlösstellen sind auch die erforderlichen
Bordereaux-Formulare zu beziehen.

St. Gallen, den 29. April 1913.

Helvetia

Schweizer. Feuerversicherungs-Gesellschaft

Der Präsident: Die Direktoren:

F. Halmayer. Seyfarth. Hollinger.

Gips-Union A.-G. Zürich

Die General-Versammlung vom 29. April 1913 hat die
Dividende pro 1912 auf 5% festgesetzt.

Coupon Nr. 10 unserer Aktien wird deshalb von heute
an bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich und Basel mit

Fr. 25

eingelöst. (2249 Z) 1206;

Die Direktion.

Zu verkaufen oder zu vermieten

In verkehrsreicher grösserer Ortschaft am Zürichsee:

Fabrikliegenschaft

bestehend aus geräumigem Fabrikgebäude, diversen Oekonomie-Gebäuden und zirka
57 Aren Gebäudegrundfläche und Lagerplatz, zu sehr günstigen Bedingungen.

Anfragen sind gefl. zu richten sub Chiffre Q 2198 Z an Annoncen-Expedition
Haasenstein & Vogler, Zürich. (1178.)

Schweiz. Fabrikat.

Telephone



erstellt die

HASLER A.-G. vorm.

TELEGRAPHEN-WERKSTÄTTE

von G. HASLER, BERN.



Ausschreibung von Bauarbeiten

Ueber die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-,
Dachdecker-, Glaser-, Schreiner-, Parkett-, Schlosser- und
Malerarbeiten zu einem (3491 Y) (1175!)

Zollhaus in Rheineck

wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebot-
formulare sind auf dem Zollbureau in Rheineck aufgelegt.
Am 7. Mai wird ein Beamter der unterzeichneten Verwaltung
daselbst allfälliger weitere gewünschte Auskunft erteilen.

Uebnahmeofferten sind verschlossen unter der Auf-
schrift: «Angebot für Zollgebäude Rheineck» bis und mit
13. Mai franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bantep.

Bern, den 28. April 1913.

Société Suisse d'Explosifs Cheddite

(Schweiz. Sprengstoff A.-G. Cheddite)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 20 mai, à 3 heures de l'après-midi
au siège social de la Société, Corratierie 22 à Genève
(Etude de MM. Ch. Vuille et Ph. Dunant)

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil et des vérificateurs des comptes.
- 2° Discussion et approbation du bilan et répartition du bénéfice. Décharge de sa gestion au conseil d'administration, à la direction et aux vérificateurs des comptes. (2250 Z) 1207,
- 3° Fixation de la rétribution aux vérificateurs des comptes.
- 4° Fixation de la rémunération des administrateurs.
- 5° Renouvellement partiel du conseil.
- 6° Nomination des vérificateurs des comptes.

Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires devront
déposer leurs titres ou des récépissés de dépôt au Bank-
verein Suisse, à Genève, avant le 17 mai au siège social à
Genève ou aux bureaux de la Société à Zurich, Bahnhof-
strasse 73, où leur seront délivrées des cartes nominatives
pour la dite assemblée.

Conformément aux statuts, le bilan, le compte de profits
et pertes et le rapport des vérificateurs de comptes sont
déposés au siège social à Genève et aux bureaux à Zurich,
dès le 1er mai, à la disposition des actionnaires.

Genève, le 30 avril 1913.

Le conseil d'administration.

KASSEN

Erdbebensichere
Stahlkammern
Panzerförmige Safes
in konkurrenzloser Ausführung
Union-Kassenfabrik
B. Schneider
Zürich 1, Gessnerallee 36

3 mittelgrosse und
1 kleinerer

Kassenschrank

wegen Aufgabe von Depot

mit grösserem Rabatt
zu verkaufen. (O F 2085.)

Gefl. Anfragen erbeten unter
Chiffre O F 2503 an Orell
Füssli-Annoncen, Zürich.



Stellung in Montreux

findet man am schnell-
sten und sichersten durch
Veröffentlichung des Ge-
suches in der „Feuille
d'Avis de Montreux“ und
in dem „Journal et Liste
des Etrangers
de Montreux.“

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das
Sachwalter- & Geschäftsbureau
Ernst Berger, Luzern
Pflüstergasse 22 (158)

Für Kontokorrente, Lagerbücher, Preisbücher, Polizenbücher, Depositionsbücher und viele andere Zwecke bietet unser

Fortschritt-Buch

mit auswechselbaren Blättern so grosse Vorzüge, dass es überall eingeführt werden sollte.

Eine Weltfirma bezog davon bei uns über 100 Stück. Prospekt und unverbindlicher Vertreter-Besuch auf Verlangen.

Gebrüder Scholl, Zürich
Poststrasse 3

Société des Usines Hydro-Electriques de Montbovon à ROMONT

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mercredi, 21 mai 1913, à 3½ heures du jour

au siège social, à Romont

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration pour l'année 1912.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Vote sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination des commissaires-vérificateurs pour 1913.
- 5° Construction de l'usine électrique de Lessoc.
- 6° Etablissement de la ligne de 32,000 volts, Farvagny-Montbovon. (2347 F) 1201.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires à partir du 13 mai, au bureau de la Société à Romont.

Pour être admis à l'Assemblée, les porteurs d'actions devront justifier de leur qualité d'actionnaire auprès du conseil d'administration.

Romont, le 30 avril 1913.

Le conseil d'administration.

Société Immobilière de la Rue des Vergers à Clarens

L'assemblée générale extraordinaire

est convoquée pour le 12 mai 1913, à 3½ heures du jour, à l'Hôtel Gambetta, à Clarens.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport sur comptes de construction
- 2° Corroboration des comptes de construction.
- 3° Propositions individuelles. (1928 M) 1213

Magazine zum wilden Mann

vormals Jacob Sutter, Basel

Dividenden-Zahlung

Gegen Ablieferung des Coupons Nr. 21 unserer Aktien kann die Dividende für das Jahr 1912 mit (1209)

Fr. 100 per Coupon

vom 2. Mai 1913 ab bei der Hauptkasse des Schweizerischen Bankvereins bezogen werden. (3338 Q)

Basel, den 29. April 1913.

Der Verwaltungsrat.

Société de l'Industrie des Hôtels

Le dividende de fr. 20

afférant à l'exercice 1912, est payable à la caisse de MM. Galopin, Forget & Cie., 66, rue du Stand, à Genève, à partir du 2 mai, contre délivrance du coupon n° 17. (21124 X) (1184 I)

Aktiengesellschaft vormals Bloesch, Schwab & Cie. in Bözingen

4% Hypothekendarlehen I. Ranges von Fr. 700,000

In der am 24. April 1913 von einem Notar besorgten Ziehung wurden 20 Partiale, Nr. 43, 59, 60, 75, 95, 108, 120, 125, 136, 207, 334, 336, 368, 420, 460, 484, 517, 519, 548, 596 herausgelost.

Die Rückzahlung dieser Partiale erfolgt spesenfrei am 1. November 1913 bei der (3564 Y) (1199 I)

Spar- & Leihkasse in Bern.

Bern, 25. April 1913.

Beste Bezugsquelle
(4876 Z) für 153
Papiere u. Kartons
Rosenstiel & Co., Zürich
Tel. 4618 Saaftacherplatz Tel. 4618

Komprimierte, fugenlose,
unverbrennbare, warme, elastische, schalldämpfende

Fabrikböden

aus Litosilo-Kunstholz-Masse, dauerhaft wie Eichenholz. Rasche Ausführung, ohne Betriebsstörung, in einem Guss auf Beton, oder alte, ev. abgenutzte und ölige Holzböden.

CH. H. PFISTER & C^o, BASEL

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft

Die Herren Actionäre werden hiemit zu der
Samstag, den 10. Mai 1913, vormittags 10 Uhr
im Geschäftslokal der Gesellschaft, Gotthardstrasse 43
stattfindenden

neunundvierzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Behandlung kommen werden:

1. Abnahme des Geschäftsberichts des Verwaltungsraths über das Rechnungsjahr 1912 und des Berichts der Rechnungsrevisoren.
2. Abnahme der Jahresrechnung und der Entlastungsertheilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinns.
4. Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsraths.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und ihrer Suppleanten.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisionsbericht werden von Freitag, den 2. Mai ert. an auf unserem Kassabureau zur Einsichtnahme aufliegen.

Die zur Theilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten können von Montag, den 5. Mai ert. an im Kassabureau der Gesellschaft bezogen werden. Am Versammlungstag selbst werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt. (2253 Z) 1204

Zürich, den 30. April 1913.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft,

Der Verwaltungsrath:

J. R. Hanhart.

Der Director:

Ch. Simon.

Società Luganese delle Tramvie Elettriche, Lugano

I signori azionisti sono riconvocati in

assemblea generale ordinaria

per il giorno di giovedì, 15 maggio 1913, alle ore 2 pomeridiane, nella sala della sede sociale, casa Ruggia, Via alla Cattedrale, in Lugano, per le seguenti

Trattando:

- 1° Presentazione del rapporto del consiglio di amministrazione, del bilancio e dei conti dell'esercizio a tutto 1912.
- 2° Rapporto dei revisori dei conti e scarico al consiglio di amministrazione.
- 3° Nomine statutarie.

Ogni azionista che desidera partecipare all'assemblea generale dovrà deporre, almeno due giorni prima di quello stabilito per l'adunanza, le sue azioni presso la Banca della Svizzera Italiana, in Lugano, ritirando da questa la ricevuta, la quale servirà come biglietto d'ammissione all'assemblea stessa. I biglietti d'ammissione già rilasciati per l'assemblea del 29 aprile saranno ritenuti validi anche per quella del 15 maggio. (2941 O) 1211

Lugano, 30 aprile 1913.

Per il consiglio di amministrazione:

Il presidente:

G. Blankart.

Il segretario:

Dr. G. Reali.

Aktiengesellschaft Hotel Rigi-Kaltbad

Die heute abgehaltene Generalversammlung hat für das Geschäftsjahr 1912 die Ausrichtung einer 6%igen Dividende an die Prioritätsaktien = Fr. 6 per Aktie festgesetzt. Der Prioritätsaktien-Coupon Nr. 2 wird demnach mit Fr. 6 von heute an spesenfrei eingelöst: (1851 Lz) 1214.

In Luzern: Bei der Schweiz. Kreditanstalt in Luzern.

In Bern: Bei der Spar- und Leihkasse.

Luzern, den 29. April 1913.

Der Verwaltungsrat.

Emailschilder jeder Art und Ausführung liefert prompt u. billig die
Metallwarenfabrik Zug A. G. Zug
(2714) Zu beziehen in allen einschlägigen Geschäften. 326

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.

Schweiz. Handelsamtsblatt. Bund.

Anzeiger für die Stadt Bern.

Intelligenzblatt.

Offizielles Schweiz. Kursbuch. Schweiz. Conducteur.

Basel.

Basler Nachrichten.

Solothurn.

Solothurner Zeitung.

Luzern.

Vaterland.

Zürich.

Zürcher Post.

Glarus.

Glarner Nachrichten.

Genève.

Journal de Genève.

La Suisse.

Lausanne.

Gazette de Lausanne.

La Revue.

La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers.

Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.

Feuille d'Avis.

Fédération Horlogère.

Biel.

Express.

Tagblatt.

Journal du Jura.

Das Seeland.

Burgdorf.

Burgdorfer Tagblatt.

Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Délémont.

Démocrate.

Der Berner Jura.

Porrentruy.

Jura Pays.

St-Imier.

Jura bernois.

Fribourg.

La Liberté.

Indépendant.

Ausschliessliche Annoncenannahme

Haasenstein & Vogler

